

Iran widerspricht Trump-Drohungen

Teheran. Fast sechs Monate nach dem Beginn des Iran-Krieges ist Irans Präsident Massud Peseschkian optimistisch. »Die ganze Welt erkennt unseren Sieg an«, sagte er Freitag bei einem Treffen mit Ärzten. »Es ist besser, jetzt den Krieg zu beenden, da wir uns in einer Position der Stärke befinden.« US-Präsident Donald Trump hatte am Mittwoch einen beispiellosen Wirtschaftskrieg gegen den Iran angekündigt. Dessen Außenministerium warf Washington darauf »Wirtschaftsterrorismus« und »Verbrechen gegen die Menschheit« vor. »Die Verantwortlichen und Drahtzieher dieser Sanktionen verdienen es, wegen derart abscheulicher Verbrechen vor Gericht gestellt zu werden«, kommentierten iranische Medien. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/528389.nahostkonflikt-iran-widerspricht-trump-drohungen.html>